

Energieeffizienz im Lebensmittelhandel

20. September 2011

Ottakringer Brauerei • Wien

Förderungen für Energieeffizienz

Mag. Mario Jandrokovic • Energieinstitut der Wirtschaft GmbH



ENERGIEINSTITUT
DER WIRTSCHAFT GmbH

Nachhaltigkeitsagenda für Getränkeverpackungen



www.nachhaltigkeitsagenda.at

Die österreichische Getränkewirtschaft hat sich im Rahmen ihrer Nachhaltigkeitsagenda 2008 -2017 freiwillig verpflichtet, bis zum Jahr 2017 ihre CO₂-Emissionen um mindestens 10 Prozent gegenüber dem Basisjahr 2007 zu reduzieren.

Diese freiwillige Selbstverpflichtung ist ins Leben gerufen worden als eine Alternative zu verpflichtenden Flaschenpfand, wie etwa in Deutschland (wo der Mehrweg-Anteil trotz Verordnungen stetig sinkt)

Die Nachhaltigkeitsagenda hat österreichweit über 1000 Mitglieder.

Zu den Mitgliedern der Nachhaltigkeitsagenda gehören Getränkehersteller, der Handel (Groß- und Einzelhandel wie auch Importeure), Verpackungshersteller, Sammel- und Verwertungssysteme.

Nachhaltigkeitsagenda für Getränkeverpackungen NEU



Maßnahmenbündel der österreichischen Sozialpartner, um die ökologische Performance von Getränkeverpackungen zu verbessern.

Ergänzung der bestehenden Nachhaltigkeitsagenda für Getränkeverpackungen um folgende Schwerpunkte:

- Steigerung der Recyclingquote bei Einweggebinden:
 - Metalldosen (von 65 auf 70 % bis 2013)
 - PET-Flaschen (von 6.000 auf 9.000 Tonnen pro Jahr bis 2012)
- Gezielte Öffentlichkeitsarbeit, um öffentliche Flächen (Gehsteige, Parks) und die Natur frei von Müll zu halten.
- Anteil an Mehrweggebinden soll nicht weiter sinken: Das Angebot an Mehrweggebinden soll schrittweise ausgebaut werden. Mehrweg-Glasflaschen sollen speziell bei Produkten aus der Region mit kurzen Lieferwegen.

IFEU-Studie: Vergleichende Ökobilanz 1,5 l PET Einweg – 1,0 l Glas Mehrweg – 1,5 l PET Mehrweg



Vergleich Mineralwasser- und Limonaden-Gebinde in Österreich:

In Summe bestehen keine Vor- oder Nachteile von 1,0 l Glas Mehrweg gegenüber 1,5 und 2,0 l PET Einweg.

Nur bei regionalem Vertrieb (bis zu 60 km) zeigen die Glas-Mehrwegflaschen einen Vorteil gegenüber den PET-Einwegflaschen

Wesentliche positive Faktoren in Österreich:

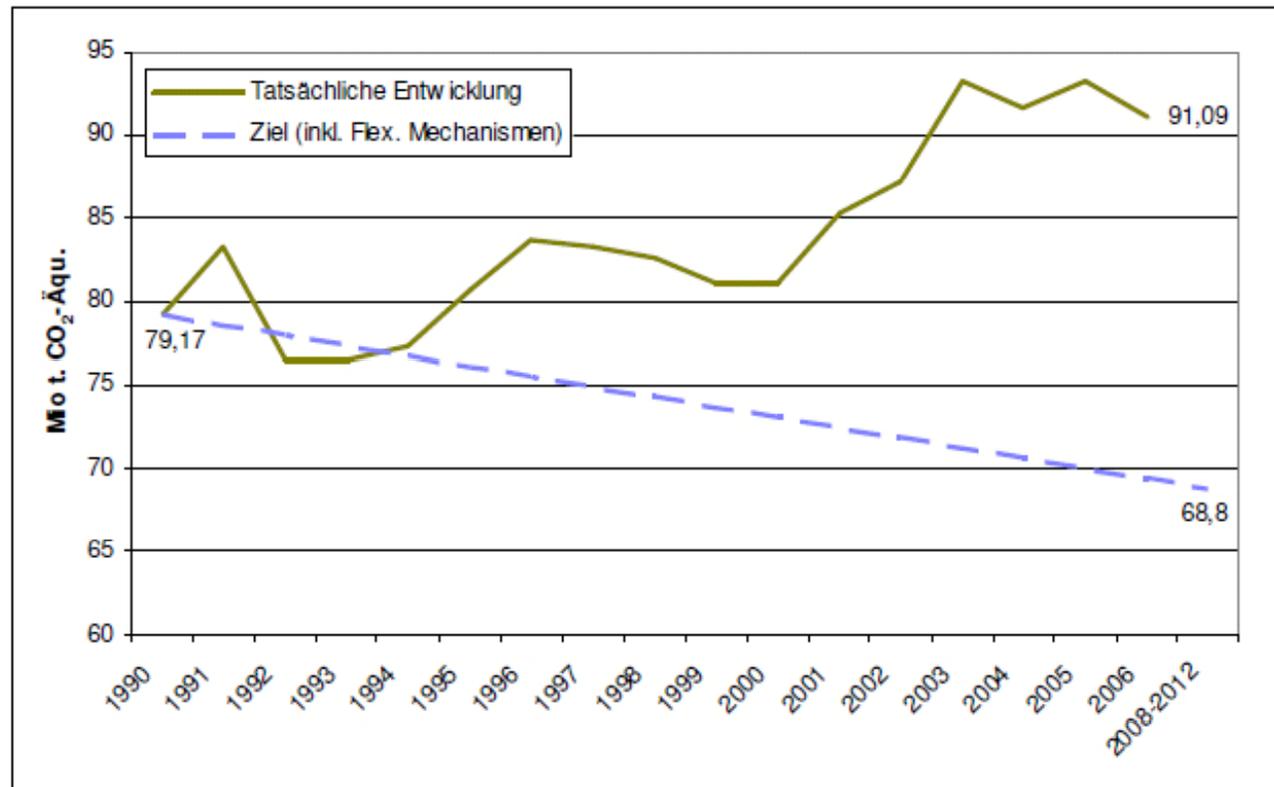
Hohes Recyclingniveau und Bottle-to-Bottle-Verwertung der Kunststoffflaschen.

82% der in Österreich verkauften 1,5 l und 2,0 l PET Einwegflaschen werden zur Verwertung erfasst

Mehr als 75% der Marktmenge einer stofflichen Verwertung zugeführt.

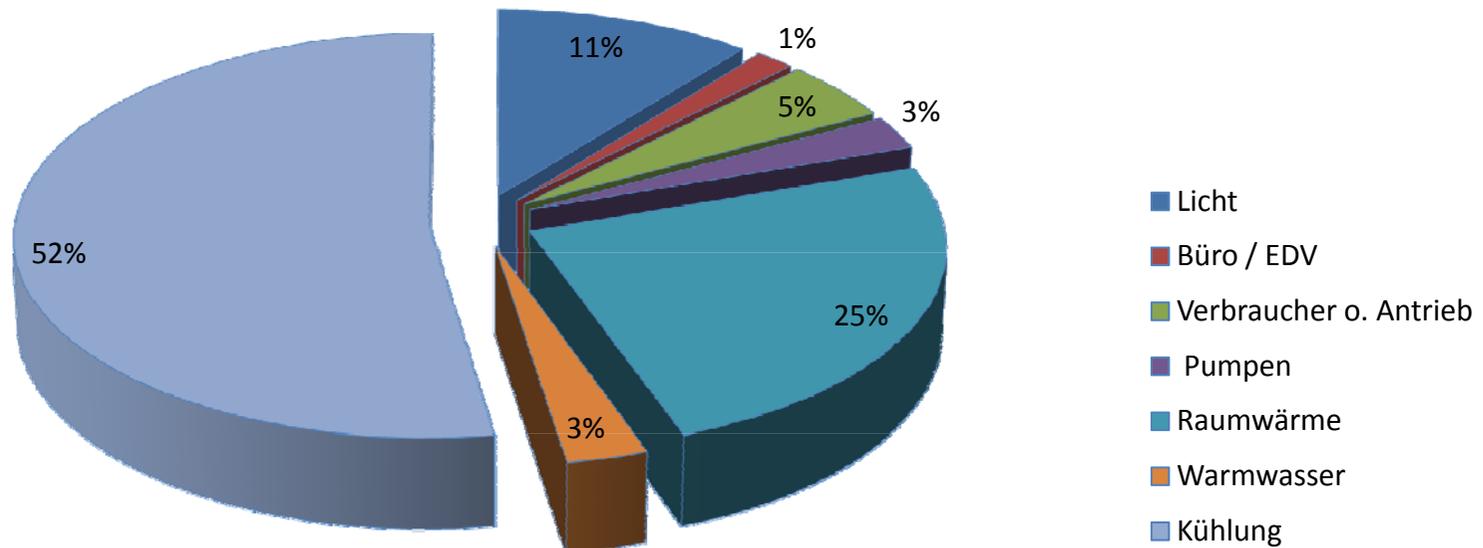
CO₂-Emissionen in Österreich

Treibhausgas-Emissionen und Zielerreichungspfad in Österreich in Mio. t CO₂-Äquivalent



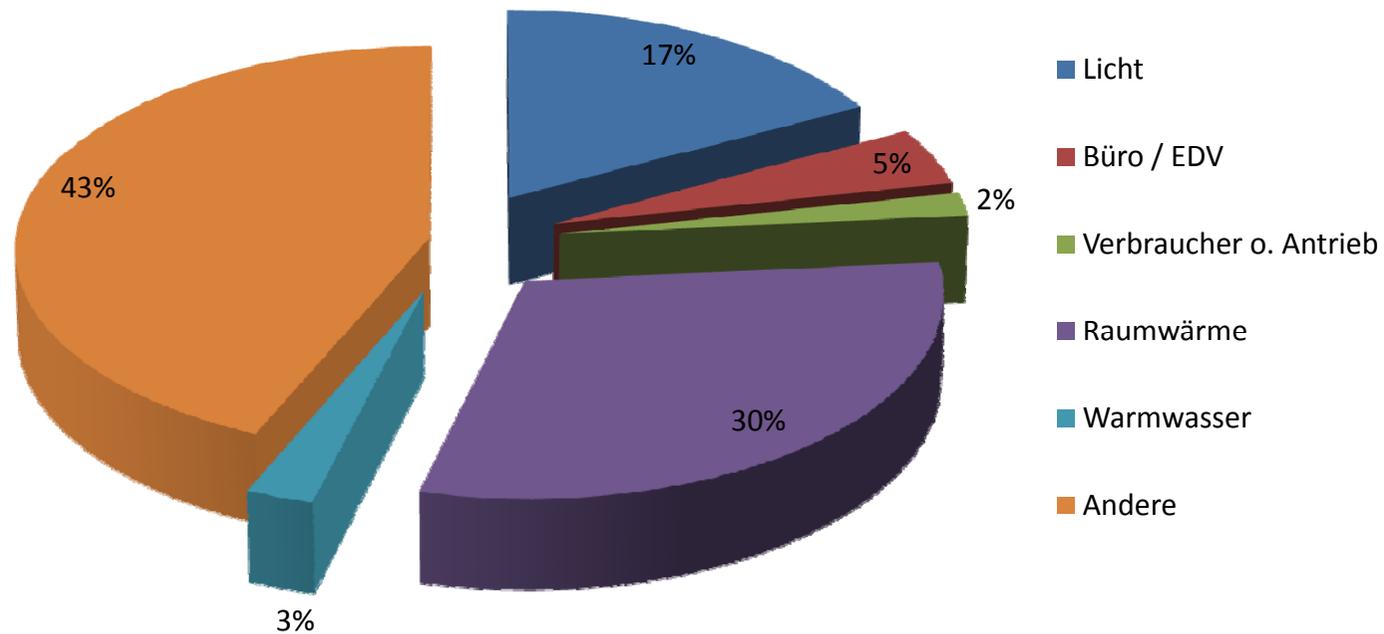
Quelle: Umweltbundesamt

Relevante Verbraucher - Lebensmittelhandel



Durchschnittlicher Gesamtverbrauch : 156.424 kWh
Anteil Strom am Gesamtverbrauch: 66 %

Relevante Verbraucher – Einzelhandel Non-Food



Durchschnittlicher Gesamtverbrauch : 127.307 kWh
Anteil Strom am Gesamtverbrauch: 52 %

Energieeffizienz?



Energieeffizienz in KMU

15 % bis 20% Reduktionspotenzial des Energieverbrauches bei gleich bleibender Qualität der Energiedienstleistung

Reduktion des Energiebedarfes durch...

- Minimierung des Stand-by-Verbrauchs
- Änderung des Nutzerverhaltens
- Wärmedämmung
- Nutzung von Abwärme
- Energiemanagement

KMU-Initiative zur Energieeffizienzsteigerung

Erstberatung

Umfassende Vor-Ort- Analyse durch KMU-EnergieberaterIn: Aufnahme wesentlicher Daten, Beratungsgespräch mit dem/der UnternehmerIn und Erstellung eines Beratungsberichts mit einer Abschätzung des Einsparpotenzials samt Umsetzungsvorschlägen.

Umsetzungsberatung

Betreuung des Betriebes bei der Umsetzung von Maßnahmen durch...

- Erstellung einer Ausschreibung oder eines Pflichtenheftes
- Angebotsbewertung
- Bauüberwachung
- Abrechnung und Abnahme

Energieeffizienzcheck: Förderhöhe

Der Beratungsscheck wird auf das zu beratende Unternehmen ausgestellt und deckt **90% des Beratungshonorars (maximal 675.- Euro)** ab.

Das beratene Unternehmen zahlt...

- 10 % Selbstbehalt (max. 75.- Euro)
- Mehrwertsteuer auf die Gesamtsumme (max. 150.- Euro)

Energieeffizienzcheck: Antrag

Sie stellen den Antrag via...
www.kmu-scheck.at

Benötigte Daten:

- **Allgemeine Unternehmensdaten**
(Standort, Ansprechperson etc.)
- **Angaben zum Geschäftsjahr**
(Anzahl MitarbeiterInnen, Umsatz, Bilanzsumme)
- **De minimis-Erklärung**
Hat Unternehmen in den vergangenen 3 Steuerjahren mehr als 200.000.- € de minimis-Förderungen lukriert?

The screenshot shows a web browser window with the URL <http://www.kmu-scheck.at/home/beratungsscheck/beratungsscheck-beantragen.html>. The page title is 'Klimafonds Energieeffizienz: Beratungs...'. The main content area is titled 'Beratungsscheck beantragen' and contains the following text: 'Bitte füllen Sie nachstehende Felder aus, um Ihren Energieeffizienz-Beratungsscheck zu beantragen. Mit "*" gekennzeichnete Felder sind Pflichtfelder'. Below this, it indicates 'Schritt 1 von 4'. The form is divided into sections: 'Ihre Auswahl' with a radio button for 'Einzelunternehmer'; 'Ich beantrage einen Scheck für eine *:' with radio buttons for 'Erstberatung' and 'Umsetzungsberatung'; 'Unternehmen:' with input fields for 'Firmenname 1: *', 'Firmenname 2:', 'Straße / HNr: *', and 'PLZ / Ort: *'; 'Zeichnungsberechtigte/r:' with dropdowns for 'Anrede: *' (set to 'Herr') and 'Titel:', and input fields for 'Vorname: *', 'Nachname: *', 'Telefonnummer: *' (with a dropdown for 'Landesvorwahl' set to '43'), and 'Geburtsdatum: *'; and finally an 'e-Mail: *' input field. A 'Weiter' button is located at the bottom of the form.

Unterzeichneten Antrag einschicken!

Nach Abschluss des Online-Antrags erhalten Sie Ihren Antrag per Mail als PDF.

Dieses PDF ausdrucken, unterschreiben und schicken an die

Kommunalkredit Public Consulting GmbH (KPC)

Per Post: Türkenstraße 9, 1090 Wien

Per Fax: 01-316 31-104

Per Mail (Scan): kmu-scheck@kommunalkredit.at

Nach Genehmigung erhalten Sie den Energieeffizienzcheck per Post.

Geförderte Energieberatungen in Niederösterreich



Ökologische Betriebsberatung der Wirtschaftskammer Niederösterreich

Kurzberatung (bis 8 Stunden) zu 100 % gefördert

Schwerpunktberatungen (bis 20 h) zu 75 % gefördert

www.wko.at/noe/uns



Beratungen des Ökomanagement Niederösterreich

Pionier: 2 Beratungstage zu 50 % gefördert

Profi: 4 Beratungstage zu 50 % gefördert

Champion: 8 Beratungstage zu 50 % gefördert

Abschließend je halbtägiger Check, zu 100 % gefördert

www.oekomanagement.at

Geförderte Energieberatungen im Burgenland



Burgenländische Energieagentur

Förderung von Betriebsberatungen im
Bereich Umwelt, Ökologie und Energie.

Energieberatung: bis 2,5 Tage / Förderung max. € 1.218,75

Geb Neubau-Beratung bis 3 Tage / Förderung max. €
1.462,50

äudesanierung bis 5 Tage / Förderung max. € 2.437,50

www.eabgld.at

Geförderte Energieberatungen in Oberösterreich



Energieberatung des Energiesparverbandes Oberösterreich

Grundberatung bis zu 16 Beratungsstunden.

Selbstbehalt 25 %, max. Kosten für Unternehmen: € 350.-

In speziellen Fällen ist weiterführende Detailberatung möglich

Energiesparverband Oberösterreich • www.esv.or.at

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Die Unterlagen können Sie downloaden:

www.nachhaltigkeitsagenda.at

- Workshops / Veranstaltungen
- Energieeffizienz im Lebensmittelhandel

Energieinstitut der Wirtschaft GmbH



ENERGIEINSTITUT
DER WIRTSCHAFT GmbH

Webgasse 29 • 1060 Wien

Tel +43 1 343 3430 • Fax +43 1 343 3430-99

office@energieinstitut.net • www.energieinstitut.net

Mag. Mario Jandrokovic

m.jandrokovic@energieinstitut.net